

# Weihnachten entgegengehen

Liebe Gemeinde,

Weihnachten entgegengehen – und immer noch in Coronazeiten. Wie soll das gehen? Es wird in diesem Jahr trotz hoher Impffzahlen immer noch anders sein als gewünscht oder erwartet.

Nach den guten Erfahrungen im letzten Jahr möchten wir auch in diesem Jahr den alten Brauch der „**Herbergssuche**“ wieder aufgreifen: Maria mit dem Jesuskind, das Jesuskind allein (als Krippenfigur) oder eine Marienikone mit Maria und dem Jesuskind sollen durch unsere Gemeinde „wandern“ und jeweils einen oder mehrere Tage bei Ihnen Zuhause einen Platz bekommen, eine Herberge auf dem Weg nach Bethlehem.

Sie bereiten in Ihrer Wohnung einen schönen Platz, wo die Figur / die Ikone gut stehen kann.

Zum ersten Advent werden wir dann die Figur in den ersten Haushalt bringen und dort eine kleine Andacht feiern oder ein Gebet sprechen / einen besinnlichen Text lesen.

Am nächsten Tag (oder später) bringt ein Mitglied dieses ersten Haushaltes die Figur zur nächsten Familie bzw. Wohnung.

**Wichtig!:** es können sich auch Menschen melden, die Figuren bei sich zu beherbergen, wenn sie nicht selbst in der Lage sind, die Figuren weiterzugeben. Wir organisieren dann jemanden, der sie holt und zur nächsten Herbergsstation bringt.

Und so fort... So wandert die Figur durch unsere ganze Gemeinde – bis zum Heiligen Abend.

Je mehr Haushalte sich an dieser Herbergssuche beteiligen, umso größer wird das Netz der Verbundenheit untereinander geknüpft. Zur Gestaltung des Besuchs gibt es eine kleine Broschüre, die mitwandert, aber auch über die Homepage abgerufen werden kann.

Um die Herbergssuche in dieser Form organisieren zu können, bitten wir um eine **Anmeldung bis zum Do, 25.11.:**

Ansprechpartnerin:

**Tresa Schumacher, Tel.:0176 617 56691, e-mail: [tresa.schumacher@gmail.com](mailto:tresa.schumacher@gmail.com)**

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen!

